

FONDSSTRATEGIE

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Mittelstandsaktien mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeitskriterien. Der Fonds verfolgt die Investmentphilosophie des „Value Investing“, d.h. Firmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen und Nischen sollen zu einem deutlichen Abschlag zum inneren Wert erworben werden. Nebenwerte bieten ggü. Blue Chips diverse Vorteile und erzielen mittel- bis langfristig eine deutlich höhere Rendite als Standardaktien. 100%iges „Stock Picking“ sowie ein enger Kontakt zu den Unternehmen stehen im Vordergrund.

MANAGERKOMMENTAR

Der NAV des Fonds fiel im Berichtsmonat um 1,2%, während der Nebenwerte-Index in Europa 0,6% nachgab und Blue Chips 1,5% an Wert gewannen.

Größter Verlustbringer war die italienische Aktie des Bau- und Tiefbohrunternehmens Trevi Spa. Die Aktie verlor 22% und kostete den Fonds 34bps. Im Zuge der aktuellen Quartalsberichterstattung für das 2. Quartal haben wir die Aktie veräußert. Die operative Situation hatte sich erneut verschlechtert (Rückgänge beim Umsatz und beim EBITDA), während die Verschuldung auf einem weiterhin hohen Niveau von 3x des EBITDA verharrte. Obgleich die Bankvereinbarungen mit Covenants von 3,5x Net Debt /EBITDA eingehalten wurden, sind wir hinsichtlich eines sich verbessernden Umfeldes skeptisch. Einerseits gab es mehrere Verzögerungen bei internationalen Bauprojekten. Andererseits blickte das Management mit Vorsicht in die Zukunft. Die Auftragseingänge waren zuletzt ebenfalls rückläufig.

Aktien des deutschen ÖPNV-IT-Spezialisten Init SE gaben 8% nach, ein Beitrag auf Fondsebene von 28bps. Zwar waren die Zahlen gut, das Umsatzwachstum betrug 25% und insgesamt zeigte sich eine starke Dynamik durch den Gewinn diverser Großprojekte. Allerdings hat wohl das „geringere“ Wachstum des Auftragseinganges von „nur“ 20% einige Investoren gestört. Oder es war die in diesem Quartal geringere EBIT-Marge, die durch Großprojekte in den USA etwas unter Druck geriet. Wichtig ist hier in der Tat, bei der Profitabilität Kurs zu halten. Wir bleiben investiert, der Vorstand behält seine Prognose für das Jahr 2024 bei. Erwartet wird ein Umsatzwachstum von 28% bei einer stattlichen EBIT-Marge von 10%.

SAF Holland, Anbieter von LKW- und Trailer-Bauteilen verlor am Kapitalmarkt 8% seines Börsenwertes. Der Beitrag auf Fondsebene betrug 21bps. Auch SAF berichtete Zahlen zum 2. Quartal, die im Rahmen der Erwartungen lagen (Umsatzrückgang von 9%) und mit einer Marge von knapp 11% deutlich besser ausfielen als im Vorjahreszeitraum. Ein starker Cash Flow von knapp 60 Mio. EUR bestätigte das solide Geschäftsmodell und das gute Working Capital Management der Firma. Allein die Kommentare zum aktuellen Ausblick regionaler Märkte verunsicherten. Bekannt ist, dass die Märkte insbesondere für LKW-Anhänger im Jahr 2024 schwach sind, sich aber in den Folgejahren wieder erholen dürften. SAF Holland geht im schwachen Markt Europa nun von einem Umsatzrückgang von 20%, in den USA von sogar 26%. Zuvor lagen die Schätzungen für Europa noch bei nur -15%. Der aussichtsreiche indische Markt stagniert derzeit. Wir sehen kein Grund, auszusteiern. Denn das Jahr 2025 dürfte durch eine Erholung gekennzeichnet sein, insbesondere im LKW-Segment u.a. getrieben durch die neuen Emissionsgrenzen für LKW, die ab 2027 gelten (EU-7-Norm). Andererseits hat SAF Holland deutlich weniger Umsatzrückgang zu verzeichnen als der Markt, weil man gleichzeitig viel Geld mit Ersatzteilen verdient. Das Herz eines jeden Value Investors schlägt höher, betrachtet man die Kapitalrendite der Firma. Der RoCE (Return on Capital Employed) lag zuletzt bei stattlichen 22%. Und auch in Sachen added-value Akquisitionen liefert SAF Holland ab. Mit den letzten beiden Akquisitionen komplettiert man das Produktangebot von SAF Holland insb. im Bereich der Achsen und Aufhängungen.

Gut lief es mit unserer aufgestockten Position in der Aktie der Friedrich Vorwerk AG. Die Aktien stiegen 16% und brachten dem Fonds einen positiven Beitrag von 32bps. Der Spezialist für den Bau von Strom- Gas- und Wasserstoffnetzwerken berichtete besser als erwartete Quartalszahlen. Der Umsatz schnellte um 27% nach oben, insbesondere getrieben von den beiden Großprojekten A-Nord und SEL. Trotz dieser Großprojekte ist die Profitabilität nicht unter Druck. Im Gegenteil: Das EBITDA konnte sich mehr als verdoppeln auf nun knapp 18 Mio. EUR. Vorwerk erhöhte im Zuge dieser hohen Auftragsbestände seine Jahresprognose und erwartet nun mehr als 410 Mio. EUR Umsatz bei einer EBITDA-Marge zwischen 11 und 13%. Die Visibilität ist

— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value

sehr gut. Mit einem Auftragsbestand von 1,2 Mrd. EUR sind die Umsätze für die Jahre 2024 bis 2026 schon in der Tasche. Analysten mussten ihre Gewinnprognosen anheben. Friedrich Vorwerk ist ein exzellentes Beispiel für einen „ESG-Champion“, also eine Firma, ohne die die Energiewende nicht so schnell gelingen würde. Und gleichzeitig liefert das Unternehmen eine sehr gute Performance für Investoren. Die Wachstumsraten liegen höher als bei vielen „Growth Stocks“, die Profitabilität ebenfalls. Und all das bekommt man nach wie vor für einen Bruchteil der üblichen Bewertung, schaut man sich die üblichen Verdächtigen im Bereich Technologie an.

Marc Siebel

Fondsadvisor des Peacock European Best Value ESG Fonds

NACHHALTIGKEIT (ESG)

Der Fonds unterstützt mit seinen Investments die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele. Dabei werden Mindestkriterien für alle Investment angelegt. Grobe Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, bedeutende Kontroversen sowie die Produktion bestimmter Produkte oder Services führen zu einem Ausschluss der Firmen aus dem Investmentuniversum. Dazu wird das Aktienuniversum einem separaten ESG-Screening unterzogen. Sowohl externe Ratingpartner als auch direkte Kontakte und ESG-Befragungen zu den Firmen und unseren Netzwerkpartnern sorgen für eine umfassende Datenbasis. Einen besonderen Stellenwert haben Firmen, die zu 100% nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen anbieten („ESG Pure Plays“), die in besonderem Maße der Erreichung der ESG-Ziele dienlich sind.



Peacock Capital ist Unterzeichner der Prinzipien für nachhaltiges Investieren

Signatory of:



Der Fonds ist in **20** „ESG Pure Plays“ investiert, die die UN-Nachhaltigkeitsziele besonders fördern:

Erneuerbare Energien & alternative Energieträger (Wind / Solar / Elektromobilität etc.)

Infrastruktur (Stromnetze / Verkehr / Bau)

Firmen, die zur CO₂- und Abfall-Reduktion beitragen (IT / Recycling / Materialien)

Der Fonds ist in **0** Firmen investiert, die die folgenden Umsatzgrenzen überschreiten:

0%	kontroverse Waffen (bspw. Streubomben)	5%	Fracking- oder Ölsandverfahren
5%	Rüstung und Waffen	5%	Stromerzeugung aus Kohle
5%	Atomkraft oder deren Komponenten	5%	Glücksspiel
5%	Kohle- oder Uranabbau	5%	Tabak

— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value

Der Fonds ist in **0** Firmen investiert, die folgende Kriterien erfüllen:

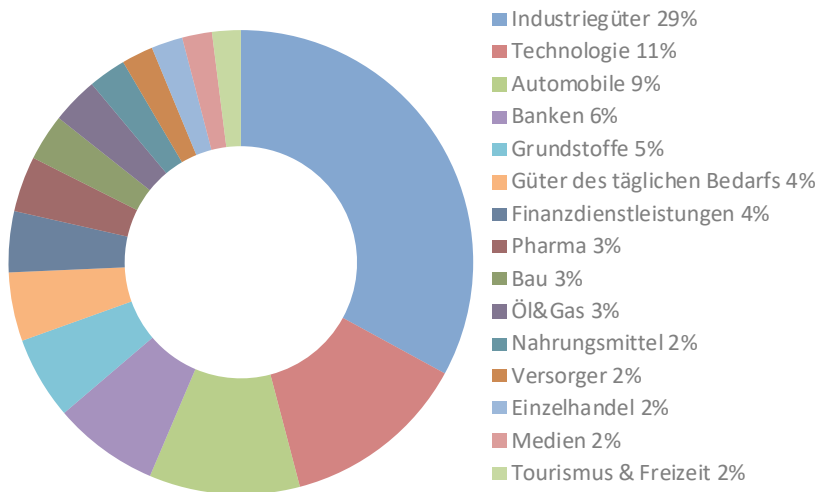
Grobe Verstöße gegen die UN Global Compact-Prinzipien (Menschenrechte, Umwelt, Korruption)

Mangelhafte Unternehmensführung (Interessenskonflikte, Intransparenz, fragwürdige Investitionen)

Verwicklung in Kontroversen

FONDSSTRUKTUR

SEKTORSTRUKTUR



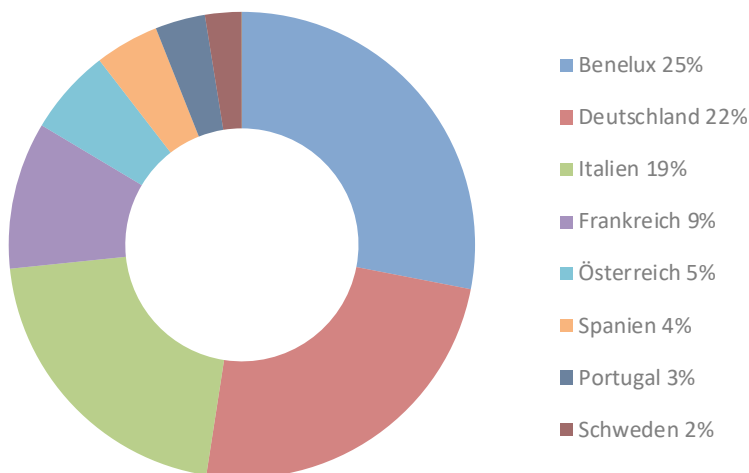
TOP 5 HOLDINGS

Unternehmen	Gewicht
Vossloh	3,1%
init innovation in traffic system:	3,0%
Omer	3,0%
PSI Software	2,9%
Koninklijke Heijmans	2,8%
Gesamt	14,9%

BEWERTUNGSKENNZAHLEN

KGV (next 12m)	11,0
Div.-rendite (next 12m)	2,9%
EV/EBITDA (next 12m)	5,7
Gewinnwachstum (next 12m)	30,1%

LÄNDERSTRUKTUR



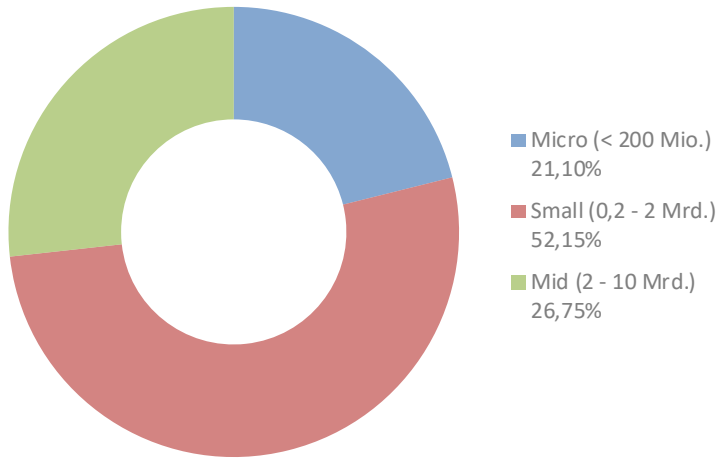
RISIKOMASSE

Volatilität p.a.	13,6%
Korrelation zu Stoxx	0,794
Investitionsgrad	90,1%
Beta	1,0

— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value

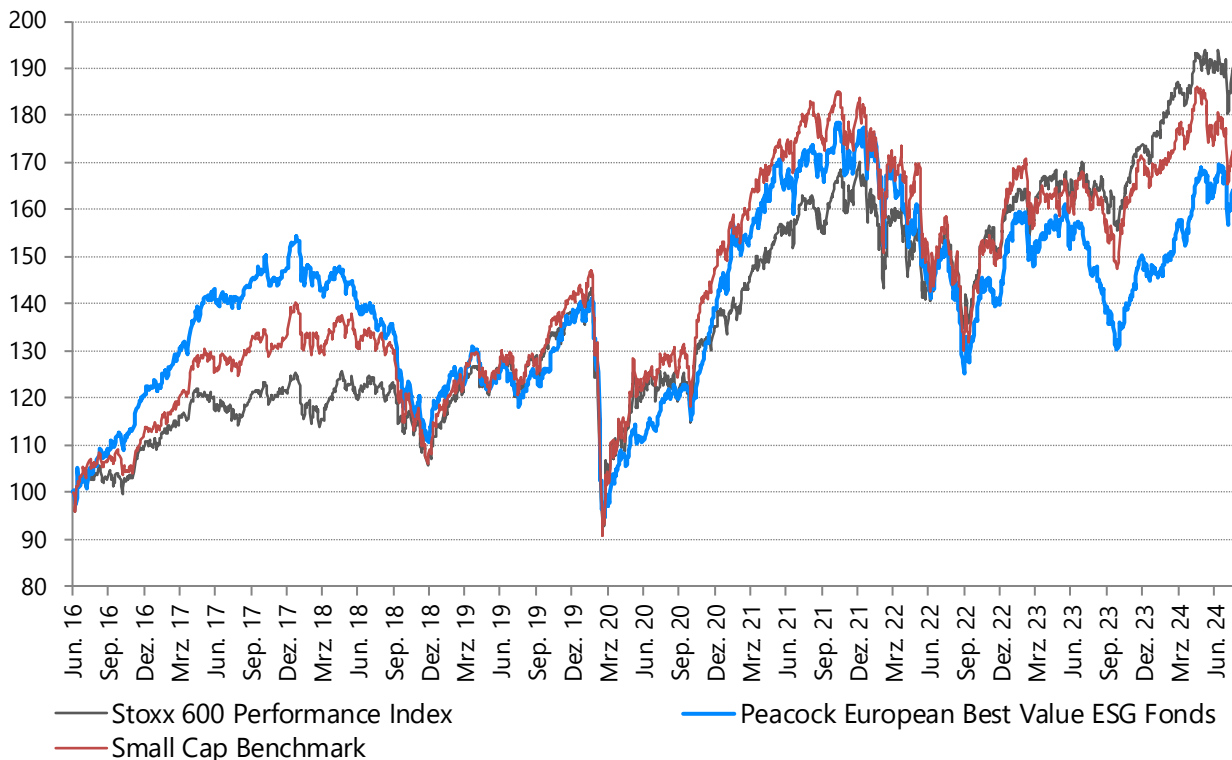
MARKTKAPITALISIERUNG



FUND FACTS

FUND FACTS	Anteilklasse R (Privatanleger)
Fondsinitiator/ Anlageberater	Peacock Capital GmbH / BN&Partners Capital AG
Verwaltungs- gesellschaft	Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln
Fondskategorie	Aktien ESG Euroland Small & Mid Caps, UCITS V
Aufledgedatum	01.07.2016
Fondswährung, Ertragsverwendung,	Euro, ausschüttend, tägliche NAV- Ermittlung, Valuta t+2
ISIN / WKN	DE000A12BRQ8 / A12BRQ
Benchmark	MSCI EMU Small Cap Net Return
Verwaltungs- vergütung	1,80 % p. a. effektiv
Ausgabaufschlag	Bis zu 5 %
Mindesteranlage	500 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance nach Gebühren ggü. der Benchmark mit High-Water-Mark.

WERTENTWICKLUNG



— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value

	Fonds	Small Cap Benchmark	Stoxx 600 Index
Anteilswert	154,71		
Zeitraum			
Monat	-1,2%	-0,6%	1,5%
Seit Jahresanfang	10,2%	3,1%	12,1%
Seit Auflage	65,2%	76,3%	94,8%
2023	6,2%	14,0%	15,8%
2022	-18,9%	-16,8%	-10,6%
2021	25,1%	23,2%	24,9%
2020	0,0%	4,3%	-2,0%
2019	24,2%	29,5%	26,8%

Small Cap Benchmark: MSCI EMU Small Net Return Index. Bis 31.08.2021 EuroStoxx TMI Small Net Return Index. Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse R. Wertentwicklung 2016 seit Auflage zum 01.07.2016 incl. Ausschüttungen. Die Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie kostenlos hier die das Basisinformationsblatt und den Wertpapierprospekt: <https://www.monega.de/fonds/DE000A12BRQ8>. Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: www.monega.de. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter folgendem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene: <https://www.monega.de/beschwerde>. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in SEK, NOK, CHF berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: **13.09.2024**.

Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Kaiserswerther Str. 135, 40474 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.